6.000 vuZ Sichel und Mühle

Zum Schneiden von reifem Getreide wurden um 6.000 vuZ scharf geschliffene Steine an das Ende von Holzstöcken gebunden. Mit Hilfe der langen Stöcke konnten die Halme kurz über dem Boden abgeschnitten werden, ohne daß man sich laufend bücken oder auf allen Vieren über den Acker kriechen mußte. Die Körner wurden zwischen 2 Steinen gemahlen. Der eine Stein besaß eine Vertiefung, in welche die Körner gefüllt wurden, der andere Stein war abgerundet. Durch Drehen des abgerundeten Steins wurden die Körner zermahlen. IA, S. 17